

Bildhauerei und Film – Knetanimationen. Begleitendes Seminar zu den schulpraktischen Studien.

(die Teilnahme an den dazugehörigen schulpraktischen Studien ist verbindlich)

Einführung: Mittwoch, den 11.4.: 9:00 – 16:00

Mittwoch 20.06.2007-11.07.2007, 9:00-13:00

Ort: R S 0.101

Bitte melden Sie sich per Email bei mir an. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt!

Die Stop-Motion-Technik als Grundlage des Trickfilms bedient sich der Aneinanderreihung von Einzelbildern, um flüssige Bewegungsabläufe zu erzeugen. Modellerte Figuren und Objekte müssen dazu in Szene gesetzt und fotografisch aufgenommen werden. Mit frei verfügbarer Software und einfachen Mitteln ist diese Technik in ihren Grundzügen auch in der Schule leicht durchführbar. Um eine Unterrichtsreihe planen und durchführen zu können, werden die Studentinnen und Studenten in diesem Seminar begleitend eigene filmische Experimente machen, Figuren entwickeln und modellieren, Kulissen bauen und Geschichten erfinden. Die Veranstaltung bietet dazu eine Einführung in die Geschichte des Knetfilms und seine Technik.

Material: (je zu zweit): einfache Digitalkamera, Stativ, (Laptop)

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Teilnahmebedingung: Herstellung eines Knet-Animationsfilms

Literatur:

Giesen, Rolf: *Lexikon des Trick- und Animationsfilms*. Berlin 2003

Wiedemann, Julius: *Animation Studios. Cartoons für Genießer*. Köln 2004

Daniela Dietrich; Christian Appelt: *Stop motion – die fantastische Welt des Puppentrickfilms. Animation selbst gemacht*, Ausstellungskatalog, Dt. Filmmuseum, F. a. M. 2005

Susannah Shaw: *Stop Motion: Craft Skills for Model Animation*. Oxford 2003

Ken A. Priebe: *The Art of Stop-Motion Animation*. Boston 2006

Einführende Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt. Ein Semesterapparat steht ab April in der Bibliothek zur Verfügung.